

QIAGEN übertrifft Prognose im ersten Quartal 2021, bekräftigt Ausblick bezüglich Umsatzwachstum und Profitabilität für das Gesamtjahr 2021

- **Der Konzernumsatz steigt im 1. Quartal 2021 um 52% (48% CER) auf \$567,2 Mio. und übertrifft damit die Prognose von mindestens 45% CER-Wachstum; der bereinigte Gewinn je Aktie (EPS) stieg um 94%, beläuft sich auf \$0,66 (\$0,65 CER) und übertrifft damit die Prognose von ca. \$0,60–0,62 CER.**
- **16% CER Wachstum auf \$364 Mio. aus Produktgruppen ohne Bezug zu COVID-19, was 64% des Gesamtumsatzes ausmacht, während der Umsatz der Produktgruppen mit Bezug zu COVID-19 um 186% CER auf \$203 Mio. steigt.**
- **Der operative Cashflow steigt im 1. Quartal 2021 um mehr als 700% auf \$128,6 Mio., der Free Cash Flow steigt auf \$82,3 Mio.**
- **Bestätigung des Ausblicks für das Gesamtjahr 2021: Wachstum des Konzernumsatzes um ca. 18–20% CER und bereinigter Gewinn je Aktie von ca. \$2,42–2,46 CER**

Venlo, Niederlande, 3. Mai 2021 – QIAGEN N.V. (NYSE: QGEN; Frankfurt Prime Standard: QIA) gab heute die starken Ergebnisse der operativen Tätigkeit für das erste Quartal 2021 bekannt. Das Unternehmen hat seine Ziele für den Konzernumsatz und den bereinigten Gewinn je Aktie übertroffen.

Der Konzernumsatz stieg im ersten Quartal 2021 um 52% (+48% bei konstanten Wechselkursen, CER) auf \$567,2 Mio. und übertraf damit die Prognose von mind. 45% CER. Der bereinigte Gewinn je Aktie lag bei \$0,66 (\$0,65 CER) gegenüber der Prognose von ca. \$0,60–0,62 CER und stieg von \$0,34 im ersten Quartal 2020 um 94%.

„Die Ergebnisse unseres ersten Quartals zeigen einmal mehr, dass QIAGEN weiterhin die Strategie umsetzt und Prognosen für das Umsatz- und Gewinnwachstum übertrifft“, so Thierry Bernard, Chief Executive Officer von QIAGEN N.V. „Dieses Ergebnis wurde wesentlich von einem Umsatzwachstum von 16% bei Produkten ohne Bezug zu COVID unterstützt, was 64% unseres Gesamtumsatzes ausmacht. Dies ist auf die erfreulichen Trends der Wiedereröffnung von Forschungslaboren weltweit zurückzuführen und zeigt, dass diagnostische Labore vermehrt über COVID-19 hinaus testen. Diese Entwicklung bestätigt die Tatsache, dass das Geschäft von QIAGEN zwar COVID-relevant ist, aber nicht von COVID abhängt.“

„Unsere Teams legen weiterhin großes Engagement an den Tag, um der anhaltend hohen Nachfrage nach Lösungen von QIAGEN gerecht zu werden und die weltweite Bekämpfung der Pandemie zu unterstützen. Dazu zählt auch die Markteinführung von neuen COVID-19 Produkten und Tests, die über den Einsatz bei diesem Virus hinaus Applikationen haben. Wir haben unser Produktportfolio ohne Bezug zu COVID um mehrere Produkte erweitert: So haben wir einen Test für den Nachweis der Lyme-Borreliose auf Basis von QuantiFERON-Chemie zusammen mit unserem Partner DiaSorin eingeführt, QIACube Connect als wichtige Probenvorbereitungsplattform auf den klinischen Markt gebracht und die Cloud-basierte Plattform QIASphere lanciert, zunächst für unsere QIAstat-Dx und QIACube Connect Instrumente und später weitere Plattformen, um die digitalen Kapazitäten und die Konnektivität unserer Geräte zu stärken. Wir fokussieren uns auf die Umsetzung unserer Pläne für 2021 und sehen uns gut aufgestellt, um nachhaltiges Wachstum und die Schaffung von Mehrwert in der Zeit nach der Pandemie zu ermöglichen.“

Ergebnisse des ersten Quartals 2021

Kennzahlen

In Millionen \$ (außer EPS und verwässerte Aktien)	Q1		
	2021	2020	Veränderung
Konzernumsatz	567,2	372,1	52%
Konzernumsatz – CER	549,5		48%
Operatives Ergebnis	163,8	67,3	143%
Bereinigtes operatives Ergebnis	194,7	100,1	95%
Konzernergebnis	129,2	39,8	224%
Bereinigter Konzerngewinn	153,8	78,6	96%
Verwässerter Gewinn je Aktie	\$0,56	\$0,17	229%
Verwässerter Gewinn je Aktie, bereinigt	\$0,66	\$0,34	94%
Verwässerter Gewinn je Aktie, bereinigt – CER	\$0,65		91%
Verwässerte Aktien (in Mio.)	232,3	232,2	

Die Überleitung von ausgewiesenen zu bereinigten Zahlen ist den beigefügten Tabellen zu entnehmen.
Die Tabellen können moderate Rundungseffekte enthalten. Die Veränderungen in Prozent beziehen sich auf die Vorjahreszeiträume.
CER – konstante Wechselkurse.

Umsätze in nicht-COVID- und COVID-19-Produktgruppen

	Q1 2021			
	Umsatz (in Mio. \$)	%	% CER	% des Umsatzes
Nicht-COVID Produkte	\$364	+20%	+16%	64%
COVID-19 Produkte	\$203	+194%	+186%	36%

Die Tabellen können moderate Rundungseffekte enthalten. Die Veränderungen in Prozent beziehen sich auf die Vorjahreszeiträume.

- Umsatz:** Starke Wachstumstrends von 16% CER bei Produktgruppen ohne COVID-Bezug und 64% des Gesamtumsatzes. Die wichtigsten Treiber hierbei waren Probentechnologien, mit einem Wachstum von 42% (CER) im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, und QuantiFERON-TB-Umsätze mit 22% CER Wachstum. Produktgruppen, die bei COVID-19-Tests Anwendung finden, verzeichneten weiterhin eine sehr starke Nachfrage, ähnlich wie im vierten Quartal 2020. Verbrauchsmaterialien und damit verbundene Umsätze (88% des Gesamtumsatzes) sowie Instrumentenverkäufe (12% des Umsatzes) stiegen beide um mehr als 40% CER gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Alle Regionen verzeichneten ein Wachstum von über 40% CER, angeführt von der Region Europa / Naher Osten / Afrika mit einem Wachstum von 60% CER.

- **Operative Gewinnmarge:** Die operative Gewinnmarge für das 1. Quartal 2021 lag bei 28,9% des Umsatzes, während die bereinigte operative Gewinnmarge von 26,9% im Vorjahreszeitraum auf 34,3% des Umsatzes stieg. Der Anstieg ist auf das starke Umsatzwachstum in Verbindung mit Effizienzinitiativen und Kosteneinsparungen in operativen Bereichen zurückzuführen. Die bereinigten operativen Kosten absorbierten erhebliche Investitionen zur Unterstützung der fünf Wachstumsträger von QIAGEN, beispielsweise Produktionskapazitätssteigerungen und Initiativen zur Expansion des Testmenüs für die NeuMoDx und QIAstat-Dx Plattformen.
- **EPS:** Der verwässerte Gewinn je Aktie und der bereinigte verwässerte Gewinn je Aktie von QIAGEN stiegen im ersten Quartal 2021 stärker als die Umsätze, mit einem verwässerten bereinigten EPS von \$0,66 (\$0,65 CER), was einem Anstieg von 94% im Vergleich zum Vorjahresquartal entspricht. Die Steuerquote und die bereinigte Steuerquote beliefen sich beide im ersten Quartal 2021 auf 19% der Umsätze gegenüber einer ausgewiesenen Steuerquote von 14% und einer bereinigten Steuerquote von 17% im Vorjahreszeitraum.

Roland Sackers, Chief Financial Officer der QIAGEN N.V., erläuterte: „Das starke Ergebnis bei Produkten ohne Bezug zu COVID-19 im ersten Quartal 2021 sorgte neben der anhaltend hohen Nachfrage bei der Produktgruppe mit Bezug zu COVID-19 für die hohen Umsätze. Wir sind auf dem Weg, unseren Ausblick für das Gesamtjahr 2021 zu erreichen. Vorteile unserer breiten Geschäftsexpansion und Effizienzsteigerungen haben die gezielten Investitionen in unsere fünf Wachstumsträger mehr als absorbieren können, was in einem Anstieg sowohl des operativen Ergebnisses als auch des Konzerngewinns resultierte. Dies schlug sich in einem signifikanten Anstieg der Nettomittel und des Nettomittelzuflusses aus betrieblicher Tätigkeit nieder. QIAGEN setzt weiterhin auf eine disziplinierte Kapitalallokation mit dem Schwerpunkt, die Rendite für die Aktionäre durch gezielte Akquisitionen und Aktienrückkaufprogramme zu erhöhen.“

Umsatz nach Produktgruppen

Q1 2021				
	Umsatz (in Mio. \$)	Veränderung in %	Veränderung CER in %	% des Umsatzes
Probentechnologien	\$227	+47%	+42%	40%
Diagnostiklösungen	\$150	+56%	+52%	26%
<i>davon QuantiFERON</i>	\$57	+25%	+22%	10%
<i>davon QIAstat-Dx</i>	\$22	+229%	+218%	4%
<i>davon NeuMoDx</i>	\$32	NM	NM	5%
<i>davon Andere</i>	\$39	-4%	-6%	7%
PCR / Nukleinsäure- Amplifikationsverfahren	\$117	+90%	+84%	21%
Genomics / NGS	\$50	+21%	+17%	9%
Sonstiges	\$23	+23%	+21%	4%

Die Tabellen können moderate Rundungseffekte enthalten. Die Veränderungen in Prozent beziehen sich auf die Vorjahreszeiträume.
NM – nicht nennenswert

- **Probentechnologien:** Der Umsatz wurde von einem zweistelligen Wachstum (CER) bei Produkten ohne Bezug zu COVID – insbesondere Verbrauchsmaterialien und Kits zur DNA Extraktion – getragen, die für ein hohes Maß an wiederkehrenden Umsätzen sorgen. Produkte mit Bezug zu COVID-19, vor allem Automatisierungslösungen für RNA, verzeichneten hohe Nachfrage und wurden

von einer gesteigerten Nachfrage nach der im vierten Quartal 2020 eingeführten QIAprep& Lösung für COVID-19-Tests unterstützt.

- **Diagnosiklösungen:** Das solide Wachstum spiegelte ein Umsatzplus von 22% CER bei QuantiFERON-TB wider, wobei die Region Amerikas führend war. Die automatisierten PCR-Testlösungen QIAstat-Dx und NeuMoDx verzeichneten aufgrund der Nachfrage für ihre Verwendung in COVID-19-Tests und gesteigertem Einsatz in der klinischen Diagnostik ein dynamisches Umsatzwachstum gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die Umsätze aus gemeinsamen Entwicklungsprojekten im Bereich Begleitdiagnostika beliefen sich auf \$7 Millionen, ein Anstieg um 11% CER gegenüber dem 1. Quartal 2020, und wurden außerdem von den höheren Umsätzen mit Kits zum Einsatz im Bereich der Präzisionsmedizin unterstützt.
- **PCR / Nukleinsäure-Amplifikationsverfahren:** Solide Wachstumstrends bei Instrumenten – vor allem beim neuen QIAcuity-Instrument für digitale PCR und dem Rotor-Gene-Q - und bei Verbrauchsmaterialien sorgten für Umsatzwachstum. Die COVID-19-bedingte Nachfrage nach OEM-Lösungen und Enzymen, die in Diagnostik-Kits von Drittanbietern verwendet werden, trug neben dem Wachstum bei Produktgruppen ohne COVID-19 Bezug ebenfalls zu den Umsatzsteigerungen bei.
- **Genomics / NGS:** Die verbesserte Stimmung setzte sich im ersten Quartal 2021 fort, und eine gesteigerte Nachfrage zeigte sich für Verbrauchsmaterialien und QIAGEN Digital Insights Bioinformatik-Lösungen, insbesondere in Bereichen ohne Bezug zu COVID-19, zum Beispiel in der Onkologie. Die Umsätze mit universellen NGS-Verbrauchsmaterialien stiegen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 69%, maßgeblich durch QIAseq-Kits für die Bibliotheksvorbereitung unterstützt, sowie getrieben von der Nachfrage aufgrund der Forschung zum Nachweis von Virusvarianten in COVID-19-Proben.

Umsatz nach Regionen

Q1 2021				
	Umsatz (in Mio. \$)	Veränderung in %	Veränderung CER in %	% des Umsatzes
Amerikas	\$244	+41%	+41%	43%
Europa / Naher Osten / Afrika	\$219	+70%	+60%	39%
Asien-Pazifik / Japan	\$104	+51%	+44%	18%

Die Tabellen können moderate Rundungseffekte enthalten. Die Veränderungen in Prozent beziehen sich auf die Vorjahreszeiträume. Der Rest der Welt machte weniger als 1% des Umsatzes aus.

- **Amerikas:** Das Wachstum im ersten Quartal 2021 wurde von den Ergebnissen in den USA mit einem Wachstum von 35% CER unterstützt, und von zweistelligem CER Zuwachs in Mexiko und Brasilien komplementiert.
- **EMEA:** Die Region mit der stärksten Performance verzeichnete eine Fortsetzung der gesteigerten Nachfragetrends aus 2020, getrieben von zweistelligen CER-Zuwächsen in Deutschland, Frankreich, Italien und Großbritannien.
- **Asien-Pazifik / Japan:** Gesteigerte Ergebnisse wurden von zweistelligen CER-Zuwächsen in vielen Ländern getragen. China verzeichnete ein Wachstum von über 70% CER gegenüber dem ersten

Quartal 2020, und Indien und Südkorea konnten dank der zunehmenden Labortätigkeit in Bereichen ohne Bezug zu COVID verbesserte Umsätze verbuchen.

Umsatz nach Produktkategorie und Kundengruppe

	Q1 2021			
	Umsatz (in Mio. \$)	Veränderung in %	Veränderung CER in %	% des Umsatzes
Verbrauchsmaterialien und damit verbundene Umsätze	\$498	+53%	+48%	88%
Instrumente	\$69	+49%	+43%	12%
Molekulare Diagnostik	\$279	+59%	+54%	49%
Life Sciences	\$288	+47%	+42%	51%

Die Tabellen können moderate Rundungseffekte enthalten. Die Veränderungen in Prozent beziehen sich auf die Vorjahreszeiträume.

Wichtige Cashflow-Kennzahlen

In Millionen US\$	Q1		
	2021	2020	Veränderung
Nettomittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	128,6	15,9	708%
Nettomittelzufluss aus Investitionstätigkeit	106,0	13,1	
Nettomittelzufluss (Nettomittelabfluss) aus Finanzierungstätigkeit	(40,9)	9,4	
Free Cash Flow	82,3	(4,1)	NM

- Der **Nettomittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit** konnte aufgrund der Geschäftsexpansion gesteigert werden und wurde von verbesserten Days Sales Outstanding (DSO)-Trends von 54 im ersten Quartal 2021 unterstützt, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 68. Im ersten Quartal 2020 wurden noch Auszahlungen für Restrukturierungsmaßnahmen in Höhe von \$37,3 Mio. getätigt, Auszahlungen im ersten Quartal 2021 lagen im Vergleich dazu nur bei \$3,9 Mio.
- Der **Nettomittelzufluss aus Investitionstätigkeit** umfasste im ersten Quartal 2021 \$117,9 Mio. aus dem Verkauf von Anteilen an der Invitae Corporation infolge der Veräußerung der Minderheitsbeteiligung von QIAGEN an ArcherDX im Jahr 2020.
- Der **Nettomittelabfluss aus Finanzierungstätigkeiten** umfasste im ersten Quartal 2021 Schuldentilgungen von insgesamt \$41,3 Mio., hauptsächlich aufgrund von Rückzahlungen zweier fälliger Tranchen eines Schuldscheins.

QIAGEN erweitert Lösungen für Anwendungen ohne Bezug zu COVID

Ein Schwerpunkt von QIAGEN liegt auf der Unterstützung von Forschungs- und Testaktivitäten nach der COVID-19-Pandemie und der weiteren Förderung des Wachstums dieser Portfolios für die nächsten Jahre. Zu den jüngsten Entwicklungen gehören:

- Das **QuantiFERON**-Portfolio wurde mit der Europäischen Einführung des CE-IVD markierten Tests LIAISON® LymeDetect® erweitert, welcher der Frühdiagnose der Lyme-Borreliose dient, einer bakteriellen Infektion, die langfristige und schwerwiegende Folgen haben kann. Der neue LIAISON® LymeDetect® wurde von QIAGEN und DiaSorin gemeinsam entwickelt und ist zur Ausführung auf den Plattformen LIAISON® XL und LIAISON® XS bestimmt. Aus dieser Partnerschaft ging auch die gemeinsame globale Kommerzialisierung des QuantiFERON-TB Gold-Tests und dessen Automatisierung auf den LIAISON-Plattformen hervor.
- **QIAcube Connect MDx**, ein Instrument für die automatisierte Probenverarbeitung, ist nun für klinische Anwendungen in den USA, der EU und anderen Märkten weltweit zugelassen. Die Ergänzung zum Einsatz in klinischer Diagnostik baut auf der langjährigen Nutzung in Forschungslaboren auf, mit weltweit insgesamt über 9800 Platzierungen der QIAcube-Produktfamilie.
- **QIASphere**, eine Cloud-basierte Konnektivitätslösung, wurde zunächst für die Nutzung mit dem syndromischen System **QIAstat-Dx** eingeführt. Die Lösung ermöglicht die Fernüberwachung der Geräte, und eine systematische Ausweitung auf andere QIAGEN Instrumente und Automatisierungslösungen ist bereits geplant.
- Die **digitale PCR-Plattform QIAcuity** erfährt hohe Platzierungszahlen und wird nach der Markteinführung Ende 2020 weiterhin an Kunden weltweit ausgeliefert. QIAcuity konnte im ersten Quartal 2021 mit einem neuen, gemeinsam mit Exosome Dx entwickelten Workflow, der digitale PCR und Exosom-basierte Flüssigbiopsie zum Nachweis von Blasenkrebsmutationen in Urinproben integriert, den praktischen Nutzen in der onkologischen Forschung unter Beweis stellen.
- Die erste Begleitdiagnostika-Vereinbarung zur Entwicklung eines **NGS-Tests für den Einsatz auf der Plattform Illumina NextSeq™ 550Dx** wurde angekündigt. Dieser Test ist Teil eines neuen Rahmenvertrags mit INOVIO über die Entwicklung von auf Flüssigbiopsien basierenden Lösungen zur Ergänzung der gezielten Therapien von INOVIO.

Engagement von QIAGEN im globalen Kampf gegen COVID-19

QIAGEN erweitert kontinuierlich sein Portfolio an COVID-19-Testlösungen, um dem dringenden Testbedarf im Verlaufe der Pandemie zu entsprechen. Viele dieser Lösungen haben Anwendungsbereiche über die Pandemie hinaus. Jüngste Neuerungen umfassen:

- **Probentechnologien:** Das **artus® SARS-CoV-2 Prep&Amp UM Kit**, das durch eine flüssigkeitsbasierte Probenvorbereitungstechnologie den COVID-19-Testdurchsatz vereinfacht und erhöht, ist für die Notfallzulassung in den USA eingereicht worden und erhielt bereits die CE-IVD-Kennzeichnung in Europa und anderen Märkten.
- **PCR-Testung:** Der Multiplex-PCR-Test NeuMoDx™ Flu A-B/RSV/SARS-CoV-2 Vantage Assay für die Verwendung auf den Automatisierungssystemen NeuMoDx 96 und 288 erhielt im März 2021 eine Notfallzulassung für den Einsatz in den USA. QIAGEN führte diesen Test im November 2020 in der Europäischen Union und anderen CE-IVD-Märkten ein.
- **Antigen-Testlösungen:** Der **Antigentest QIAreach SARS-CoV-2** wurde erneut zur Notfallzulassung bei der FDA eingereicht, nachdem die vorherige Einreichung im November 2020 proaktiv zurückgezogen worden war. QIAGEN ist in Diskussionen mit der FDA um die Zulassung schnellstmöglich zu erhalten. Der Test setzt die Partnerschaft mit Ellume fort, einem australischen Unternehmen für digitale Diagnostika.

- **Universelle NGS-Lösungen:** Die ultraschnelle Sequenzierungslösung **QIAseq DIRECT SARS-CoV-2 Kit** wurde zur Genomüberwachung mit hohem Durchsatz eingeführt. Diese Lösung führt zu einer Reduzierung der Durchlaufzeiten und des Kunststoffverbrauchs im Vergleich zu anderen Methoden in der NGS-basierten Charakterisierung von SARS-CoV-2.

Weitere Informationen zu diesen Portfolio-Updates finden Sie im „Presse & Medien“ auf QIAGEN.com: <https://corporate.qiagen.com/newsroom/press-releases/default.aspx>

Benennung eines neuen Aufsichtsratsmitglieds

Thomas Ebeling wurde im Februar 2021 in den Aufsichtsrat berufen. Ebeling war in den letzten Jahren als Berater für verschiedene Unternehmen tätig, nachdem er von 2009 bis 2018 Vorstandsvorsitzender der börsennotierten deutschen Mediengruppe ProSiebenSat.1 Media SE war. Vorher arbeitete er von 1997 bis 2008 für das global agierende Gesundheitsunternehmen Novartis, wo er verschiedene Positionen innehatte, einschließlich der des CEO von Novartis Pharmaceuticals und Novartis Consumer Health.

Ausblick

QIAGEN bekräftigt seinen Ausblick für das Gesamtjahr 2021 (wie am 8. Dezember 2020 angekündigt) und erwartet weiterhin ein Umsatzwachstum von etwa 18–20% CER sowie einen bereinigten Gewinn je Aktie von etwa \$2,42–2,46 CER. Basierend auf den Wechselkursen vom 30. April 2021 wird nun erwartet, dass die Wechselkursschwankungen gegenüber dem US-Dollar im Gesamtjahr 2021 einen positiven Effekt von ca. zwei bis drei Prozentpunkten auf das Konzernumsatzwachstum zu tatsächlichen Wechselkursen haben werden. Es wird nun ein positiver Effekt von \$0,02-0,03 je Aktie auf den bereinigten Gewinn je Aktie erwartet.

Für das zweite Quartal 2021 erwartet QIAGEN ein Wachstum des Konzernumsatzes von ca. 20% CER verglichen mit \$443,3 Millionen im selben Zeitraum 2020 und ein Wachstum des bereinigten Gewinns je Aktie von ca. \$0,62–0,64 CER von \$0,55 im Vorjahresquartal. Basierend auf den Wechselkursen vom 30. April 2021 wird erwartet, dass die Wechselkursschwankungen gegenüber dem US-Dollar im zweiten Quartal 2021 einen positiven Effekt von rund drei bis vier Prozentpunkten auf das Konzernumsatzwachstum zu tatsächlichen Wechselkursen haben werden. Es wird ein positiver Effekt von \$0,01 je Aktie auf den bereinigten Gewinn je Aktie erwartet.

Wie bereits zuvor verkündet erwartet QIAGEN, dass diese Ergebnisse weitere Verbesserungen in den Produktgruppenbereichen des Portfolios ohne Bezug zu COVID-19 im Laufe des Jahres widerspiegeln werden, insbesondere im zweiten Quartal 2021 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. QIAGEN erwartet außerdem, dass die Umsatzrends für COVID-19-Testlösungen im zweiten Quartal 2021 auf dem Niveau des Vorjahres liegen werden. Der Ausblick auf das Gesamtjahr 2021 basiert zudem auf schwächeren Umsätzen in Produktgruppen mit Bezug zu COVID-19 im zweiten Halbjahr im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Diese Erwartungen beinhalten ebenfalls Pläne für Investitionen in F&E und klinische Studien, um das Wettbewerbsprofil von QIAGENs fünf Wachstumssäulen über die Pandemie hinaus zu stärken, insbesondere Initiativen zur Erweiterung des Testmenüs für die Systeme NeuMoDx und QIAstat-Dx in den USA und Europa.

Telefonkonferenz am 4. Mai 2021

Eine Präsentation mit weiteren Informationen kann unter <http://www.qiagen.com/de/about-us/investors/corporate-calendar/> heruntergeladen werden. Für Dienstag, den 4. Mai 2021, um 15:00 Uhr MEZ / 9:00 Uhr EST ist eine Telefonkonferenz geplant. Die Telefonkonferenz kann auf dieser Website live mitverfolgt werden und ist danach als Aufzeichnung verfügbar.

Verwendung der bereinigten Ergebnisse

QIAGEN berichtet die bereinigten Ergebnisse sowie die Ergebnisse unter konstanten Wechselkursen (CER) und andere Nicht-U.S.-GAAP-Kennzahlen (allgemein anerkannte Rechnungslegungsgrundsätze), um tiefere Einblicke in die finanzielle Entwicklung des Unternehmens zu gewähren. Die Ergebnisse umfassen die bereinigten Ergebnisse, den bereinigten Konzernumsatz, das bereinigte Bruttoergebnis, den bereinigten Konzerngewinn, den bereinigten Bruttogewinn, den bereinigten Betriebsaufwand, das bereinigte operative Ergebnis, die bereinigte operative Marge, das bereinigte Konzernergebnis vor Steuern, die bereinigte Ertragsteuer, die bereinigte Steuerquote, das bereinigte EBITDA, den bereinigten Gewinn je Aktie, den bereinigten verwässerten Gewinn je Aktie und den Free Cash Flow. Der Free Cash Flow berechnet sich aus dem Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit abzüglich der Auszahlungen für Sachanlagen. Bereinigte Ergebnisse sollten als zusätzliche Information zu den berichteten Ergebnissen gesehen werden, die nach GAAP erstellt werden, jedoch nicht als Ersatz für diese gewertet werden. QIAGEN ist der Ansicht, dass bestimmte Bereinigungen für Sachverhalte vorgenommen werden sollten, die außerhalb der Kerngeschäftstätigkeit liegen, hohen periodischen Schwankungen unterliegen oder die Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit denen der Mitbewerber oder mit früheren Geschäftsperioden beeinträchtigen. Darüber hinaus verwendet QIAGEN intern bei der Planung, Prognoseerstellung und Berichterstattung sowie zur Bewertung und Vergütung von Mitarbeitern Nicht-U.S.-GAAP-Kennzahlen sowie auf konstanten Wechselkursen beruhende Finanzkennzahlen. Bei dem Vergleich der aktuellen Performance mit historischen operativen Ergebnissen, die durchgängig auf bereinigter Basis dargestellt werden, verwendet QIAGEN auch bereinigte Ergebnisse.

Über QIAGEN

QIAGEN N.V., eine niederländische Holdinggesellschaft, ist der weltweit führende Anbieter von Komplettlösungen zur Gewinnung wertvoller molekularer Erkenntnisse aus biologischen Proben. Die Probentechnologien von QIAGEN ermöglichen die Aufreinigung und Verarbeitung von DNS, RNS und Proteinen aus Blut, Gewebe und anderen Stoffen. Testtechnologien machen diese Biomoleküle sichtbar und bereit zur Analyse. Bioinformatik-Lösungen und Wissensdatenbanken helfen bei der Interpretation von Daten zur Gewinnung relevanter und praktisch nutzbarer Erkenntnisse. Automationslösungen integrieren diese zu nahtlosen und kosteneffizienten molekularen Test-Workflows. QIAGEN stellt seine Lösungen mehr als 500.000 Kunden aus den Bereichen Molekulare Diagnostik (Gesundheitsfürsorge) und Life Sciences (akademische Forschung, pharmakologische F&E und industrielle Anwendungen, hauptsächlich Forensik) zur Verfügung. Zum 31. März 2021 beschäftigte QIAGEN weltweit rund 5.700 Mitarbeiter an über 35 Standorten, 1.200 hiervon am Standort in Hilden. Weitere Informationen über QIAGEN finden Sie unter <http://www.qiagen.com>.

Forward-Looking Statement

Einige der Angaben in dieser Pressemitteilung können im Sinne von Section 27A des U.S. Securities Act (US-Wertpapiergesetz) von 1933 in ergänzter Fassung und Section 21E des U.S. Securities Exchange Act (US-Börsengesetz) von 1934 in ergänzter Fassung als zukunftsgerichtete Aussagen („forward-looking statements“) gelten. Soweit in dieser Meldung zukunftsgerichtete Aussagen über QIAGENS Produkte, inklusive der in Reaktion

auf die COVID-19-Pandemie genutzten Produkte, den Zeitplan für Markteinführungen und Entwicklungen, regulatorische Genehmigungen, finanzielle und operative Prognosen, Wachstum, Expansionen, Kollaborationen, Märkte, Strategie oder operative Ergebnisse gemacht werden, einschließlich aber nicht begrenzt auf die zu erwartenden Ergebnisse für den bereinigten Nettoumsatz und den bereinigten verwässerten Gewinn je Aktie, geschieht dies auf der Basis derzeitiger Erwartungen und Annahmen, die mit vielfältigen Unsicherheiten und Risiken verbunden sind. Dazu zählen unter anderem: Risiken im Zusammenhang mit Wachstumsmanagement und internationalen Geschäftsaktivitäten (einschließlich Auswirkungen von Währungsschwankungen und der Abhängigkeit von regulatorischen sowie Logistikprozessen); Schwankungen der Betriebsergebnisse und ihre Verteilung auf unsere Kundengruppen; die Entwicklung der Märkte für unsere Produkte an Kunden in der Akademischen Forschung, Pharma, Angewandte Testverfahren und Molekulare Diagnostik; Veränderung unserer Beziehungen zu Kunden, Lieferanten und strategischen Partnern, das Wettbewerbsumfeld, schneller oder unerwarteter technologischer Wandel, Schwankungen in der Nachfrage nach QIAGEN-Produkten (einschließlich allgemeiner wirtschaftlicher Entwicklungen, Höhe und Verfügbarkeit der Budgets unserer Kunden und sonstiger Faktoren), die Möglichkeit, die regulatorische Zulassung für unsere Produkte zu erhalten, Schwierigkeiten bei der Anpassung von QIAGENs Produkten an integrierte Lösungen und die Herstellung solcher Produkte, die Fähigkeit des Unternehmens, neue Produktideen zu entwickeln, umzusetzen und sich von den Produkten der Wettbewerber abzuheben sowie vor dem Wettbewerb zu schützen, Marktakzeptanz neuer Produkte und die Integration akquirierter Geschäfte und Technologien; Maßnahmen von Regierungen; globale oder regionale wirtschaftliche Entwicklungen; wetter- oder transportbedingte Verzögerungen, Naturkatastrophen, politische Krisen oder Krisen im Bereich der öffentlichen Gesundheit, einschließlich des Ausmaßes und der Dauer der COVID-19-Pandemie und ihrer Auswirkungen auf die Nachfrage nach unseren Produkten und andere Aspekte unseres Geschäfts, oder sonstige Ereignisse höherer Gewalt; sowie die Möglichkeit, dass der erwartete Nutzen im Zusammenhang mit den jüngsten oder anstehenden Akquisitionen, nicht wie erwartet eintritt; und andere Faktoren, angesprochen unter „Risikofaktoren“ in Absatz 3 des aktuellen Annual Report Form 20-F. Weitere Informationen finden Sie in Berichten, die QIAGEN bei der U.S. Securities and Exchange Commission (US-Börsenaufsichtsbehörde) eingereicht hat.

Kontakt

John Gilardi
Vice President Corporate Communications and Investor Relations
+49 2103 29 1171 and +49 152 018 11711 and +1 240 686 2222 / john.gilardi@qiagen.com

Phoebe Loh
Senior Director Investor Relations
+49 2103 29 11457 / phoebe.loh@qiagen.com

Dr. Thomas Theuringer
Senior Director, Head of External Communications
+49 2103 29 11826 / thomas.theuringer@qiagen.com

Robert Reitze
Senior Manager Public Relations
+49 2103 29 11676 / robert.reitze@qiagen.com

QIAGEN N.V.
KONZERN- GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
(ungeprüft)

	Drei Monate zum 31. März	
	2021	2020
(In Tausend \$, ausgenommen Ergebnis je Aktie)		
Umsatzerlöse	567.206	372.097
Umsatzkosten:		
Umsatzkosten	178.974	113.447
Abschreibungen auf im Rahmen von Unternehmensübernahmen erworbene immaterielle Vermögenswerte	17.641	15.112
Umsatzkosten gesamt	196.615	128.559
Bruttoergebnis vom Umsatz	370.591	243.538
Betriebsaufwand:		
Forschungs- und Entwicklungskosten	47.433	34.813
Vertriebskosten	113.760	95.757
Allgemeine Verwaltungskosten	33.803	28.194
Abschreibungen auf im Rahmen von Unternehmensübernahmen erworbene immaterielle Vermögenswerte	5.408	5.090
Akquisitions-, Integrations-, Restrukturierungs- und sonstige Kosten, saldiert	6.389	11.412
Außerplanmäßige Wertberichtigungen langfristiger Vermögenswerte	—	958
Betriebsaufwand gesamt	206.793	176.224
Betriebsergebnis	163.798	67.314
Sonstige Erträge (Aufwendungen):		
Zinserträge	1.618	3.184
Zinsaufwendungen	(13.538)	(18.922)
Sonstige Erträge (Aufwendungen), saldiert	7.222	(5.247)
Sonstige Erträge (Aufwendungen), gesamt	(4.698)	(20.985)
Ergebnis vor Ertragsteuern	159.100	46.329
Ertragsteuern	29.877	6.500
Konzernergebnis	129.223	39.829
Verwässertes Ergebnis je Stammaktie	\$ 0,56	\$ 0,17
Verwässertes Ergebnis je Stammaktie, bereinigt	\$ 0,66	\$ 0,34
Gewichtete Anzahl der Stammaktien für verwässertes Ergebnis, bereinigt	232.309	232.211

QIAGEN N.V.
ÜBERLEITUNG ZUM BEREINIGTEN ERGEBNIS
(In Millionen \$, ausgenommen Ergebnis je Aktie)
(ungeprüft)

Drei Monate zum 31. März 2021	Umsatzerlöse	Bruttoergebnis	Betriebsergebnis	Ergebnis vor Steuern	Ertragsteuern	Ertragsteuersatz	Ergebnis nach Steuern	Verwässertes Ergebnis je Stammaktie*
Ergebnis	567,2	370,6	163,8	159,1	(29,9)	19%	129,2	\$ 0,56
Überleitung:								
Anpassungen bedingt durch Unternehmensübernahmen und Restrukturierungen (a)	—	1,5	7,9	8,2	(2,0)		6,2	0,03
Abschreibungen auf erworbene immaterielle Vermögensgegenstände (b)	—	17,6	23,0	23,0	(6,6)		16,4	0,07
Beteiligungsbezogene Erträge und Aufwendungen (c)	—	—	—	(6,5)	1,5		(5,0)	(0,02)
Nicht zahlungswirksamer Zinsaufwand (d)	—	—	—	7,6	—		7,6	0,03
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen (e)	—	—	—	(0,6)	—		(0,6)	0,00
Anpassungen gesamt	—	19,1	30,9	31,8	(7,2)		24,6	0,11
Bereinigtes Ergebnis	567,2	389,7	194,7	190,9	(37,1)	19 %	153,8	\$ 0,66

* Gewichtete Anzahl der Stammaktien 232,3 M

Drei Monate zum 31. März 2020	Umsatzerlöse	Bruttoergebnis	Betriebsergebnis	Ergebnis vor Steuern	Ertragsteuern	Ertragsteuersatz	Ergebnis nach Steuern	Verwässertes Ergebnis je Stammaktie*
Ergebnis	372,1	243,5	67,3	46,3	(6,5)	14%	39,8	\$ 0,17
Überleitung:								
Anpassungen bedingt durch Unternehmensübernahmen und Restrukturierungen (a)	—	0,2	12,6	14,5	(4,1)		10,4	0,04
Abschreibungen auf erworbene immaterielle Vermögensgegenstände (b)	—	15,2	20,2	20,2	(5,7)		14,5	0,06
Beteiligungsbezogene Erträge und Aufwendungen (c)	—	—	—	2,5	(0,1)		2,4	0,01
Nicht zahlungswirksamer Zinsaufwand (d)	—	—	—	9,6	—		9,6	0,04
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen (e)	—	—	—	1,9	—		1,9	0,01
Anpassungen gesamt	—	15,4	32,8	48,7	(9,9)		38,8	0,17
Bereinigtes Ergebnis	372,1	258,9	100,1	95,0	(16,4)	17 %	78,6	\$ 0,34

* Gewichtete Anzahl der Stammaktien 232,2 M

- Q1 2021 beinhaltet die Akquisition von NeuMoDx, die im September 2020 getätigt wurde. Die Ergebnisse des Geschäftsjahres 2020 enthalten Aufwendungen im Zusammenhang mit dem öffentlichen Übernahmeangebot von QIAGEN. Aufwendungen aufgrund eines in der zweiten Jahreshälfte 2019 eingeleiteten Restrukturierungsprogrammes werden voraussichtlich bis Mitte 2021 anfallen.
- Q1 2021 Ergebnisse enthalten die Abschreibung von immateriellen Vermögenswerten resultierend aus der Akquisition von NeuMoDx im September 2020.
- Q1 2021 Ergebnisse enthalten den Gewinn aus der Veräußerung von Anteilen an der Invitae Corporation, die QIAGEN durch die Akquisition der Minderheits-Beteiligung an ArcherDX erhalten hatte, und der Abwicklung damit im Zusammenhang stehender Sicherungsinstrumente.

- d) Wandelschuldverschreibungen wurden mit einem Emissionsabschlag erfasst, der als nicht zahlungswirksamer, zusätzlicher Zinsaufwand über die erwartete Laufzeit der Schuldverschreibungen berücksichtigt wird. Der Rückgang des nicht-zahlungswirksamen Zinsaufwandes reflektiert die Rückzahlung von im März 2021 fälligen Schuldverschreibungen.
- e) Diese Anpassung bezieht sich auf die Nettoauswirkungen der Änderungen des beizulegenden Zeitwertes der Wandlungsoption der Wandelschuldverschreibungen.

Tabellen können Rundungsdifferenzen enthalten.

QIAGEN N.V.
KONZERNBILANZ

	31. März 2021	31. Dezember 2020
(In Tausend \$, außer Aktiennennwert)		
	(ungeprüft)	
Aktiva		
Kurzfristige Vermögenswerte:		
Liquide Mittel	787.786	597.984
Wertpapiere	3.946	117.249
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	371.694	380.519
Vorräte	316.280	291.181
Aktive Rechnungsabgrenzung und sonstige Vermögenswerte	185.844	237.472
Kurzfristige Vermögenswerte gesamt	1.665.550	1.624.405
Langfristige Vermögenswerte:		
Sachanlagen	563.917	559.372
Geschäfts- und Firmenwert	2.335.270	2.364.031
Immaterielle Vermögenswerte	695.937	726.194
Latente Steueransprüche	54.423	54.879
Positive Marktwerte derivativer Finanzinstrumente	288.986	379.080
Sonstige Vermögenswerte	158.527	161.658
Langfristige Vermögenswerte gesamt	4.097.060	4.245.214
Bilanzsumme	5.762.610	5.869.619
Passiva		
Kurzfristiges Fremdkapital:		
Kurzfristig fälliger Anteil langfristiger Finanzverbindlichkeiten	—	42.539
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	103.471	118.153
Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten	395.913	411.483
Kurzfristiges Fremdkapital gesamt	499.384	572.175
Langfristiges Fremdkapital:		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten abzgl. des kurzfristig fälligen Anteils	1.928.951	1.880.210
Negative Marktwerte derivativer Finanzinstrumente	295.019	393.455
Sonstige Verbindlichkeiten	179.334	186.724
Latente Steuern	10.146	39.216
Langfristiges Fremdkapital gesamt	2.413.450	2.499.605
Eigenkapital:		
Stammaktien im Nennwert von EUR 0,01: Genehmigt 410.000 Aktien. Ausgegeben 230.829 Aktien	2.702	2.702
Kapitalrücklage	1.789.805	1.834.169
Gewinnvortrag	1.430.528	1.323.091
Kumuliertes übriges Konzernergebnis	(266.245)	(243.822)
Eigene Anteile - 2.422 Aktien in 2021 und 2.844 Aktien in 2020	(107.014)	(118.301)
Eigenkapital - gesamt	2.849.776	2.797.839
Bilanzsumme	5.762.610	5.869.619

QIAGEN N.V.
KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG
(ungeprüft)

Drei Monate zum
31. März

(In Tausend \$)	2021	2020
Konzernergebnis	129.223	39.829
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	55.587	48.476
Nicht zahlungswirksame Wertberichtigungen	—	958
Ertragswirksam erfasste latente Steuern	(28.396)	(5.336)
Sonstiges, einschließlich Marktwertänderungen von derivativen Finanzinstrumenten	12.034	29.903
Nettoveränderung der Vermögenswerte aus operativer Geschäftstätigkeit	(42.509)	(36.503)
Nettoveränderung der Verbindlichkeiten aus operativer Geschäftstätigkeit	2.688	(61.414)
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	128.627	15.913
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	(46.339)	(19.999)
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	(8.620)	(7.927)
Ein-/ Auszahlungen für den Erwerb bzw. die Veräußerung von Beteiligungen, saldiert	(42)	62
Auszahlungen für Unternehmenserwerbe (abzüglich übernommene Zahlungsmittel)	—	(133)
Auszahlungen für den Erwerb von kurzfristigen Wertpapieren	(1.802)	(24.877)
Einzahlungen aus der Veräußerung von kurzfristigen Wertpapieren	117.871	65.000
Ein-/ Auszahlungen für Sicherheiten im Zusammenhang von Derivatetransaktionen	44.890	(1.017)
Sonstige Zahlungsströme im Rahmen der Investitionstätigkeit	17	2.010
Cashflow aus Investitionstätigkeit	105.975	13.119
Rückzahlung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	(41.345)	—
Zuflüsse aus der Ausgabe von Aktien	2.510	5.112
Einbehaltene Quellensteuer für ausübbarer aktienbasierte Vergütungsbestandteile	(62)	(5.933)
Sonstige Zahlungsströme im Rahmen der Finanzierungstätigkeit	(1.955)	10.207
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	(40.852)	9.386
Veränderungen der Zahlungsmittel aufgrund von Umrechnungseinflüssen	(3.948)	(6.032)
Liquiditätswirksame Veränderungen der Zahlungsmittel	189.802	32.386
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	597.984	629.390
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Berichtsperiode	787.786	661.776
Überleitung zum Free Cash Flow ⁽¹⁾		
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	128.627	15.913
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	(46.339)	(19.999)
Free Cash Flow	82.288	(4.086)

(1) Der Free Cash Flow ist eine Kennzahl, die nicht auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften nach US GAAP ermittelt ist. Der Free Cash Flow errechnet sich aus dem Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit abzüglich der Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen. Nach Ansicht des Unternehmens ist der Free Cash Flow eine allgemein bekannte Kennzahl, die zur Beurteilung der operativen Geschäftstätigkeit nützlich ist.